



ORSTBAUERNschaften FAISTENAU



Antrag auf Extensivierungbeitrag 2023-2027

(vormals Betriebsprämie) für Landwirtschaftliche Betriebe in der Gemeinde Faistenau

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich im Namen meines Landwirtschaftlichen Betriebes die Gewährung des Extensivierungsbeitrags gemäß den Vorgaben der Gemeinde Faistenau².

Ich bestätige hiermit, dass mein Hauptbetrieb in Faistenau liegt, nicht mehr als 2 GVE/ha Viehbesatz aufweist und somit gemäß den Vorgaben berechtigt ist, eine Sockelprämie zu erhalten.

Nachfolgend finden Sie meine Angaben:

Betriebsnummer: _____

Name des Betriebes: _____

Name des Betriebsführers: _____

Adresse des Betriebes: _____

IBAN: _____

Ich versichere hiermit, dass alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind. Erteile die Einwilligung, dass die Bezirksbauernkammer die Daten an die Gemeinde/Ortsbauernschaft Faistenau liefert.

Für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Datum ,Ort

Unterschrift des Betriebsführers

²Die Hauptbetriebstätte befindet sich in Faistenau. Für jeden Antrag im Rahmen des MFA-Programms der Jahre 2023 bis 2027 wird der Sockelbetrag jährlich neu festgesetzt. Anträge für ein bestimmtes Jahr können nur bis zum 15.12. desselben Jahres eingereicht werden. Ein Einstieg in das Programm ist jährlich möglich, eine Nachreichung von Anträgen ist jedoch ausgeschlossen.

Betreff: Wichtige Informationen zur Umstellung von Betriebsprämie auf Extensivierungsbeitrag

Liebe Bäuerinnen und Bauern der Gemeinde Faistenau,

wir möchten euch heute über eine bedeutende Veränderung in Bezug auf die Unterstützung landwirtschaftlicher Betriebe informieren. Diese Veränderung betrifft die Umstellung von der Betriebsprämie auf den Extensivierungsbeitrag. Wir möchten euch im Folgenden erläutern, warum diese Umstellung notwendig ist und welche Verbesserungen wir im Zuge dieser unumgänglichen Änderung umsetzen können.

Warum ist eine Umstellung notwendig?

- Das bisherige System der Betriebsprämie war nicht länger konform mit den Vorgaben der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP).
- Das System war an keine klaren Vorgaben gebunden und erlaubte keine effektive Kontrolle der Ressourcennutzung.
Dies führte zu verschiedenen Problemen:
 - Fehlende Bindung an Vorgaben und Leistungen: Es gab keine klaren Vorgaben für die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen.
 - Veraltete Daten: Die Datenlage im alten System war oft nicht mehr aktuell und veraltet. Dies betraf insbesondere Informationen zu Betriebsübergaben, Kontodaten und Ansprechpartnern. Solche Unstimmigkeiten machten eine effiziente Verwaltung und gerechte Verteilung der Prämien schwierig.

Verbesserungen im neuen System:

- Einhaltung der GAP-Vorgaben: Das neue System erfüllt die Vorgaben der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) für aktive Betriebe. Dies ist entscheidend für die langfristige Nachhaltigkeit unserer Landwirtschaft.
- Mit der Umstellung auf den Extensivierungsbeitrag bringen wir folgende positive Veränderungen für unsere Landwirtschaftsbetriebe in Faistenau:
 - Sockelbetrag: Da genaue Daten zu den Flächen außerhalb von Faistenau oft fehlen, wird ein Sockelbetrag eingeführt. Kleine Betriebe erhalten somit die gleiche Summe, was eine faire Unterstützung für unsere kleinstrukturierte Landwirtschaft gewährleistet.
 - Aktualisierung alle 6 Jahre: Die Daten werden alle 6 Jahre erfasst, um sicherzustellen, dass sie aktuell und genau sind. Dies ermöglicht eine bessere Planung und Kontrolle der Unterstützung für die Gemeinde.

- Eigenverantwortung der Betriebsleiter: Jeder Betriebsleiter ist nun eigenverantwortlich für die Beantragung und Pflege seiner Daten. Dies fördert die Transparenz und erleichtert die Verwaltung.

Wir sind davon überzeugt, dass diese Umstellung positive Auswirkungen auf unsere Gemeinde und die kleinstrukturierte Landwirtschaft haben wird. Sie fördert eine nachhaltige und effiziente Landwirtschaft und stellt sicher, dass die finanzielle Unterstützung gerecht und zielgerichtet verteilt wird.

Wir stehen euch für Fragen und weitere Informationen gerne zur Verfügung. Gemeinsam werden wir diese Umstellung erfolgreich meistern und die Zukunft unserer Landwirtschaft in Faistenau sichern.

Für Fragen steht während der Amtszeiten Wolfgang Ainz zur Verfügung.

WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG!

Anträge können selbst gedruckt und unterschrieben im Bürgerbüro abgegeben werden.

Formulare liegen ggf. auch auf!

Mit freundlichen Grüßen,

Die Ortsbauernschaft Faistenau

Rupert Pichler OBO Faistenau